

## Umwelt- und Klima-Richtlinie der WEIG-Gruppe

Als Familienunternehmen ist unser Denken und Handeln auf Beständigkeit, Unabhängigkeit und Langfristigkeit ausgelegt. Deshalb ist uns der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ein Anliegen. Wir haben den Anspruch, unsere Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft in unserem unternehmerischen Handeln wahrzunehmen, um nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

Der Schutz von Umwelt und Klima ist für den Erhalt unserer Lebensgrundlage zentral. Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umwelt- und Klimabilanz an und richten unsere Prozesse, Produkte und Dienstleistungen entsprechend aus. Unser Ziel ist es, negative Auswirkungen auf Umwelt und Klima zu vermeiden und den Ausstoß von Treibhausgasen zu senken – in allen unseren Unternehmen, an eigenen Standorten und in den Lieferketten. Damit leisten wir einen Beitrag zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und zur Erreichung der spezifischen UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, insbesondere für erschwingliche und saubere Energie (Ziel Nr.7) und zur Vermeidung des Klimawandels (Ziel Nr.13).

Diese Richtlinie baut auf einem Risiko-Assessment unserer Umwelteffekte auf und beschreibt unser Verständnis von ökologisch nachhaltigem Wirtschaften. Sie dient als Grundlage für unser Handeln und ist weltweit für alle Gesellschaften gültig.

### **VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT NATÜRLICHEN RESSOURCEN**

Wir verpflichten uns zum Erhalt der Umwelt und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Wir verringern den Verbrauch von Wasser, Energie, Roh- und Betriebsstoffen und setzen diese effizient ein, um bei reduziertem Ressourceneinsatz eine möglichst hohe Wertschöpfung zu erreichen. Damit tragen wir zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlage bei.

Wir optimieren unsere internen Abläufe stetig, um Umweltbelastungen wie Emissionen in Boden, Luft und Wasser sowie Abfälle zu vermeiden. Wir nutzen Recyclingmöglichkeiten und führen Wertstoffe in den Stoffkreislauf zurück. Dies ist die Grundlage des Geschäftsmodells der WEIG-Gruppe und somit der Kern unseres Handels. Wir gehen

verantwortungsvoll mit Chemikalien und gefährlichen Stoffen um und entsorgen diese fachgerecht. Wenn möglich, greifen wir auf umweltfreundliche und nicht gefährliche alternative Stoffe zurück.

Im Rahmen unseres gruppenweiten Notfall- und Krisenmanagementsystems haben wir standortspezifische Notfallpläne und -Teams etabliert, um im Fall einer lokalen, unfallbedingten Verschmutzung schnell und wirksam handeln zu können.

## **ENERGIEEFFIZIENZ UND AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN**

Energie ist für die Unternehmen der WEIG-Gruppe eine wesentliche Ressource. Wir gehen mit Energie sparsam um. Wir sind bestrebt, alle Stufen unserer Wertschöpfung möglichst energieeffizient zu gestalten. Die Zertifizierung nach dem Energiemanagementsysteme ISO 50001 unterstützt uns dabei an unseren Produktionsstandorten, mit Energie effizient zu wirtschaften und Treibhausgasemissionen zu reduzieren. An Standorten, bzw. in Unternehmen, welche noch nicht ISO 50001 zertifiziert sind, werden Energieaudits nach EDL-G<sup>1</sup> durchgeführt. Unser Ziel ist es, den Energieverbrauch zu reduzieren, bzw. die Energieeffizienz an unseren Standorten bis 2030 um 5,5% zu steigern (gemessen in kWh/t Bruttoproduktion im Vergleich zum Basisjahr 2019). Dies wollen wir vor allem durch Prozessentwicklung und Investitionen in klimafreundliche Technologien und energieeffiziente Gebäude erreichen.

An allen unseren Standorten für Kartonproduktion nutzen wir das hocheffiziente System der Kraft-Wärme-Kopplung in unserem eigenen Industrieheizkraftwerk zur Deckung unseres Energiebedarfs. In unserem Werk in Mayen versorgen wir zudem das Fernwärmenetz der Stadt Mayen, indem wir nicht mehr nutzbare Abwärme für die Beheizung öffentlicher sowie privater Gebäude zur Verfügung stellen. Zunehmend erzeugen wir Energie aus nicht-fossilen Primärenergiequellen. Aktuell liegt deren Anteil bei ca. 40%

Jeder Mitarbeiter wird dazu angehalten, verantwortungsvoll mit der Ressource Energie umzugehen. Unterstützend dazu werden entsprechende Informationen bereitgestellt und Schulungen durchgeführt.

Basierend auf dem Energiemanagement erheben wir für unsere Hauptprodukte einen Produkt-Carbon Footprint und haben im Jahr 2023 eine unternehmensweite GHG-Inventur für Scope 1+2 nach GHG-Protokoll erhoben. Auf dieser Basis wollen wir uns Klimaziele zur Erreichung des Pariser-Klimazieles setzen.

---

<sup>1</sup> Energiedienstleistungsgesetz \_ <https://www.gesetze-im-internet.de/edl-g/>

## **EFFIZIENTE NUTZUNG VON WASSER**

Die Ressource Wasser ist für unsern Produktionsprozess eine wesentliche Ressource. Wir sind uns unserer Verantwortung in der Nutzung von Wasser als Ressource bewusst und nutzen Verfahren und Technologien, um so wassersparend wie möglich zu arbeiten und das genutzte Wasser frei von Schadstoffen wieder der Umwelt zurückzuführen. Den Wasserbedarf minimieren wir bis 2030 um 22% durch Schließung der Kreisläufe und den Ausbau der eigenen Abwasseraufbereitungsanlage (Baseline 2021).

Dabei achten wir in unserem Standort in Mayen vor allem auch auf das ökologische Gleichgewicht der Nette, die einerseits als FFH-Gebiet ausgewiesen ist und uns andererseits als wesentlicher Vorfluter dient.

## **MINIMIERUNG VON EMISSIONEN**

Wir wollen die Belastung von Anwohnern und Nachbarn durch nicht-vermeidbare Emissionen wie Lärm und Geruch proaktiv auf ein Minimum reduzieren (Ziel: Max. 10 Beschwerden pro Jahr).

## **VERANTWORTUNG UND ORGANISATION**

Die Beauftragten für Umwelt-, Abfall- und Energiemanagementsysteme der Standorte berichten direkt an die Geschäftsleitung und fördern aktiv die Einhaltung umweltbezogener Vorgaben durch die jeweiligen Bereichsverantwortlichen - weltweit. Ihre Aufgabe ist es, geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes vorzuschlagen und deren Umsetzung zu begleiten. Sie sind externe wie interne Ansprechpersonen bei Fragen und Anliegen zu Umwelt- und Klimathemen.

In Deutschland haben wir bereits im Jahr 2008 einen unternehmensinternen Arbeitskreis „Energieeffizienz“ ins Leben gerufen, dessen Aufgabe es ist, sich stetig mit diesen Punkten auseinanderzusetzen und damit der kontinuierlichen Verbesserung im Sinne eines ressourcen- und umweltschonenden Verhaltens gerecht zu werden. Im Jahr 2024 wollen wir diesen Arbeitskreis für die WEIG-Gruppe global ausweiten.

Die Hauptverantwortung für Umweltbelange trägt das jeweilige Management der lokalen Gesellschaften, für die standortspezifische Umweltmaßnahmenpläne gelten. Auf diese Weise werden lokale Gegebenheiten angemessen berücksichtigt.

Wir überprüfen unsere internen Prozesse regelmäßig selbst auf ihre Umweltverträglichkeit und leiten, wenn erforderlich, Verbesserungsmaßnahmen ein. Damit stellen wir sicher, dass ökologische Belange in unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt werden.

## **PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN**

Für uns ist Altpapier kein Abfall, sondern ein wichtiger Rohstoff im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens und steht am Anfang unserer eigenen, integrierten Wertschöpfungskette. Unsere Produkte schonen die Umwelt. Recyclingkarton ist das Vorzeigeprodukt schlechthin – wirtschaftlich und ressourcenschonend.

Wir stellen hohe ökologische und technologische Anforderungen an die Sammlung und das Recycling von Altpapier und an die daraus hergestellten Produkte, mit dem Ziele, diese wertvolle Ressource so lange wie möglich im Kreislauf führen zu können.

Für unsere Gipskartonprodukte etablieren wir eine EPD-Zertifizierung (Environmental Product Declaration). Für Faltschachtelkarton streben wir eine entsprechende Zertifizierung zeitnah an.

Bei Rohstoff Frischfaser, dessen Anteil weniger als 10% der insgesamt für die Kartonproduktion eingesetzten Fasermenge liegt, setzen wir konsequent auf Material aus nachhaltiger Forstwirtschaft, bestätigt durch ein anerkanntes Zertifizierungssystem wie FSC oder PEFC. Unser Ziel ist es, bis 2025 100% als zertifizierte Frischfasern zu beziehen.

Unter der Prämisse des Umweltschutzes und der Ressourcenschonung sollen verbesserte Verfahren und neue Technologien die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens erhalten. Nur ein moderner technologischer Standard, der zugleich auch eine Reduzierung der Umweltbelastung und eine Steigerung der Energieeffizienz gewährleistet, ist Garant für ein zukünftiges Wachstum, welches wir in allen Unternehmensbereichen gleichermaßen erreichen wollen.

## **BEITRAG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT**

Seit der Unternehmensgründung fühlen wir uns der Kreislaufwirtschaft verpflichtet. Unser Hauptrohstoff Altpapier ist ein Baustein der Kreislaufwirtschaft. Bei der Herstellung unserer Produkte haben wir den gesamten Lebenszyklus im Blick. Dieser reicht von der Beschaffung der Ausgangsstoffe über die Herstellung des Zwischenproduktes Karton bis hin zur Nutzung und schließlich wieder zur Entsorgung und erneuten Verwertung. Damit halten wir die wesentlichen Stufen der Lieferkette in unserer eigenen Hand.

Bereits bei der Entwicklung von Produkten fokussieren wir uns auf deren Umweltverträglichkeit und weitere Recyclingfähigkeit. Wir erreichen Stand 2022 an unseren Standorten bereits eine Abfallverwertungsquote von über 95%. Diese wollen wir halten, bzw. noch weiter verbessern.

## **ZUSAMMENARBEIT MIT KUNDEN**

Unsere Kunden legen zunehmend Wert auf umweltfreundliche Produkte und deren umweltfreundliche Herstellung. Wir stehen im engen Austausch mit direkt kaufenden Kunden als auch deren Kunden, den sog. Endverwendern. Wir informieren unsere Kunden über die Umwelteigenschaften unserer Produkte und bieten gemeinsame Produktentwicklung an. Dadurch unterstützen wir die umweltgerechte Verwendung unserer Produkte sowie die fachgerechte Verwertung und Entsorgung am Produktlebensende.

## **LIEFERKETTE**

In unserer Geschäftstätigkeit setzen wir konsequent auf Maßnahmen zur Verringerung unseres ökologischen und energetischen Fußabdrucks entlang der gesamten Lieferkette. Gleichzeitig achten wir auf deren Transparenz und Nachhaltigkeit.

## **ZUSAMMENARBEIT MIT LIEFERANTEN UND GESCHÄFTSPARTNERN**

Unsere unternehmerische Verantwortung für Umwelt und Klima umfasst auch die Zusammenarbeit mit Lieferanten, Dienstleistern und sonstigen Geschäftspartnern. Wir legen Wert darauf, dass sie unser Verständnis von ökologischer Nachhaltigkeit teilen, und schaffen einheitliche Umweltschutzstandards in der Gruppe. Die Einhaltung dieser, unserer Vorgaben zu Umwelt- und Klimaschutz ist eine wichtige Voraussetzung für die Zusammenarbeit und wird durch den Verhaltenskodex für Lieferanten, durch einheitliche Vertragsunterlagen als auch durch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen eingefordert.

Bei der Auswahl und Bewertung von Lieferanten werden wir ab 2024 Umweltaspekte wie den energetischen Fußabdruck der Produkte mit in die Entscheidungen einbeziehen. Die Erfüllung unserer Anforderungen überwachen wir im Rahmen unseres Lieferantemanagements und des Einkaufsprozesses. Wir entwickeln und unterstützen unsere Lieferanten auf dem Weg zu einer durchgängig nachhaltigen Geschäftstätigkeit.

## **EINBINDUNG VON FÜHRUNGSKRÄFTEN UND BESCHÄFTIGTEN**

Der Schutz von Umwelt und Klima ist eine für alle Mitarbeitenden verbindliche Vorgabe. Wir erwarten von allen Beschäftigten, dass sie im geschäftlichen Alltag verantwortungsvoll, vorausschauend und in Einklang mit unseren Vorgaben handeln. So leisten alle im persönlichen Arbeitsumfeld einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit.

Unsere Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz im Unternehmen. Sie gehen als Vorbild voran und motivieren unsere

Beschäftigten zu umweltbewusstem Handeln. Ihre Aufgabe ist es, die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden in den Bereichen Umwelt und Klima durch Informationen, Veranstaltungen und Weiterbildungen zu fördern und zu stärken.

### **EINHALTUNG VON GESETZEN UND VORSCHRIFTEN**

Selbstverständlich beachten wir alle für uns relevanten gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften in den Bereichen Umwelt und Klima. Darüber hinaus berücksichtigen wir ökologische Aspekte auch im Rahmen unseres Rechtskatasters.

### **KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG UND TRANSPARENZ**

Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Leistung in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz in unseren Standorten und bei unseren Tier 1 Lieferanten an. Dazu haben wir konkrete Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen festgelegt. Wir messen unsere Umweltauswirkungen regelmäßig und überprüfen dabei die Wirksamkeit unserer Maßnahmen. Wenn notwendig, nehmen wir verbessernde Anpassungen vor.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung informieren wir über die Auswirkung unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Klima. Anhand von Umwelt- und Klimakennzahlen zeigen wir darin unsere Fortschritte bei der Zielerreichung auf.

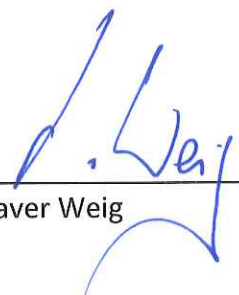
Diese Umwelt- und Klimarichtlinie wird regelmäßig auf Vollständigkeit und Aktualität überprüft, mindesten alle 5 Jahre.

Mayen, den 30.6.2023



---

Moritz J. Weig



---

Xaver Weig